

Sozial-Zeitung.

Sechshundzanzigster Jahrgang.

Bezugspreis

Für Halle monatlich 2,50 M. ...

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum ...

Erscheint zweimal wöchentlich mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage.

[Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 50.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 30. Januar

1892.

Bestellungen

auf die Soziale-Zeitung für die Monate Februar und März werden von allen Reichspostanstalten ...

Die Expedition.

erklären müssen. England kann sich einer solchen Zehlung, monach ihm selbst der weitaus wichtigere fühlbare Teil der Kolonie anfallen würde, nicht widersetzen.

Wir vermüthen wohl recht, wenn wir annehmen, daß diese Anwendung weitere Auseinanderlegungen nach sich ziehen wird.

Der Kultusminister Graf Bethlig-Trübigkshofen hat während der letzten Schuldebatten im Landtage in liebenswürdiger Weise mit einem Anbuche von Selbstverpflichtung sich selbst einen „ungebitenen Autodidanten“ genannt.

Wir haben es wiederholt erlebt, daß preussische Kultusminister ähnlich leichtfertig verfahren haben; die Herren v. Hauner und v. Müller haben mit dem Grafen v. Bethlig auf gleichem Wege, wenn sie ihm auch an Entschiedenheit kaum gleichkamen.

Weniger schön freilich war die Spötterei mit dem „Nittli-Bunde,“ und diese Spötterei wird hoffentlich das Ihrige

dazu beitragen, um in allen preussischen Landen zu Städte-tagen gegen das Volkshulgelei noch mehr anzuknüpfen.

Halle, 30. Jan. Für den 22. Febr. in ein Städte-tage der Provinz Sachsen in Aussicht genommen, welcher hier in Halle stattfinden soll, um gleich anderen geplanten Städte-tagen Stellung gegen das neue Volkshulgelei zu nehmen.

So freudig wir den Plan dieser Städte-tage wie alle anderen Veranlassungen begrüßen, welche gegen die Schulreformation des neuesten Kurzes Front machen wollen, so würde diese Begrüßung noch freudiger ausgefallen sein, wenn das Datum für die Abhaltung dieser Städte-tage ein früheres wäre.

Auch gestern wieder hat sich die Budgetkommission des Reichstages mit militärischen Fragen beschäftigt, und zwar zuerst wie gestern auch den letzten Telegrammen der Abends-Ausgabe berichtet wurde, mit dem Managemen-t in Offizierscorps.

Wir haben es wiederholt erlebt, daß preussische Kultusminister ähnlich leichtfertig verfahren haben; die Herren v. Hauner und v. Müller haben mit dem Grafen v. Bethlig auf gleichem Wege, wenn sie ihm auch an Entschiedenheit kaum gleichkamen.

Politische Uebersicht.

Der Staat Portugal befindet sich, wie bekannt, in so schweren Geldnöthen, daß er möglicherweise gezwungen sein wird, einige seiner Kolonien zu verkaufen, um sich von dem schweren Druide dieser Noth zu befreien.

Den Ausführungen englischer Blätter, daß England nicht haben dürfe, daß z. B. Goa in nützlichster Weise übergeben, soll von deutscher Seite in keiner Weise entgegengetreten werden.

Valombrosa und der Wald in Italien.

Daß die italienische Landschaft im Alterthum eine andere war, als sie heute ist, daß sie ein von dem heutigen durchaus abweichendes Gepräge trug, kann sich der Reisende an mehreren Tagen nur schwer vorstellen, muß sich aber mit jener Thatsache, welche durch die Berichte griechischer und römischer Schriftsteller genügend feststelt, abfinden.

Die zunehmende Kultur hat, wie so vieles Andere, auch die Wälder verschlungen und damit nicht nur einen bedeutenden wirtschaftlichen Schaden angerichtet, sondern auch das ganze landschaftliche Bild Italiens verändert.

Aber wenn die Wälder, so würdige Waldesluft die Lungen erquickt und das Auge sich am frischen Grün weiden darf, auch selten sind, sie fehlen doch nicht ganz. Nur müssen sie auf-gelockert werden, da sie abliegen von der großen Heerstraße der Touristen, die ja auch nicht nach Italien kommen, um nach etwas zu suchen, was ihnen die Seimacht leichter und besser bietet.

Wagen zu benutzen. Der Weg ist vortreflich und für Fußgänger in 3-4 Stunden juristisch, die Gegend schön, wie nur irgend wo im Gebiet des Apenn. In Pelago, einem kleinen Dorfe, kann kurze Rast gemacht werden; das einzige Wirthshaus, die Locanda della Pace, ist freilich etwas dürftig, bietet aber ein trinkbares Glas Toskanerwein.

An diesem Ort, wie gefascht für solche, die Bescheidenheit und Einsamkeit lieben, zog sich im Jahr 1040 nach dem bewegter Jugendzeit Giovanni Guaberto zurück und gründete einen Mönchsorden nach der Regel des heil. Benedikt. Die grauen Mönche, wie die Valombrosaner nach ihrer Kleidung genannt wurden, waren die ersten, welche Valenbrüder in ihrer Mitte aufnahmen.

Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4.

Halle a. S.

4. Markt 4.

Telephon-Anschluss Nr. 195 für Halle und ausserhalb.

Zur

Einsegnung.

Reinwollne schwarze u. farbige Kleiderstoffe.

Cachemirs. — Corkscrews. — Hammgarne. — Crêpes. — Cheviots.
Foulés und Côtelines.

Jacquards, Streifen und Brochés mit wollenen und seidenen Effecten.
Neuheiten in original englischen Fantasiegeweben.

Durch persönlichen Einkauf in den leistungsfähigsten Fabriken und durch besonders günstige Abschlüsse sind meine Abtheilungen für Kleiderstoffe reicher wie je zuvor mit den ersten Neuheiten der Saison ausgestattet. Jedem Geschmack, von dem einfachsten bis zum hochpartesten Genre, ist in hervorragendem Maassstabe Rechnung getragen. Sowohl die neuesten Webarten für glatte Stoffe als auch sämtliche geschmackvolle Mustergewebe sind in allen Preislagen am Lager vertreten, die nur in Qualitäten, für welche ich bestes Tragen gewährleisten kann, zum Verkauf gelangen.

Die streng festen Verkaufspreise sind der genauesten Berechnung unterworfen und stehen ausserhalb jeder Concurrenz.

= Gelegenheitskauf. =

Ein Posten doppeltbreite reinwollene schwarze Costume-Stoffe das Meter 75 Pfg.
Ein Posten schwarze, weisse u. farbige reinseidene Costume-Stoffe weit unter Herstellungspreis.

Meine Special-Abtheilung der

Mädchen - Confection

bringt zur bevorstehenden Confirmation in Jackets und Umhängen die neuesten Façons für die Frühjahrsaison in allen Stoffarten.

Vorzüglicher Sitz, sauberste Näharbeit, nur solide Stoffe und anerkannt niedrigste Preise sind die Vorzüge meiner Confection, wodurch ich mir unausgesetzt die weitesten Kundenkreise erringe. So empfehle ich:

= Jackets = = Umhänge =

aus reinwoll. Fantasiestoff, reich garnirt mit Woll- oder Seidenspitze aus reinwoll. Fantasiestoff, reich garnirt mit Woll- oder Seidenspitze
Mark 4,50. 5,50. 6,50. 7,50. Mark 4,—. 4,50. 5,—. 6,—. 7,50.

Extra elegante Piéccen Mk. 8,50. 10,—. 12,50.

Extra elegante Piéccen in Seide Mk. 9,—. 10,—. 12,—. 15,—.

Lawn-tennies Blousen

aus reinwoll. Tricot, gemustertem Velvet, reinwoll. Flanell, Barchent, Satin, Mousseline,
Kattun und Zephyrs in den neuesten Dessins und Farbenstellungen

zu aussergewöhnlich billigen, streng festen Preisen.

Grösstes Lager in wollenen und seidenen Echarpes und Fantasietüchern.

Confirmandinnen - Unterröcke in Wolle und Seide, sowie weisse Röcke mit Stickerei.
Confirmandinnen - Taschentücher mit Spitzen, Stickerei und Monogramm.

Corsets in allen Qualitäten und Preislagen. Glacé-Handschuhe, weiss u. schwarz, v. 75 Pf. an.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.